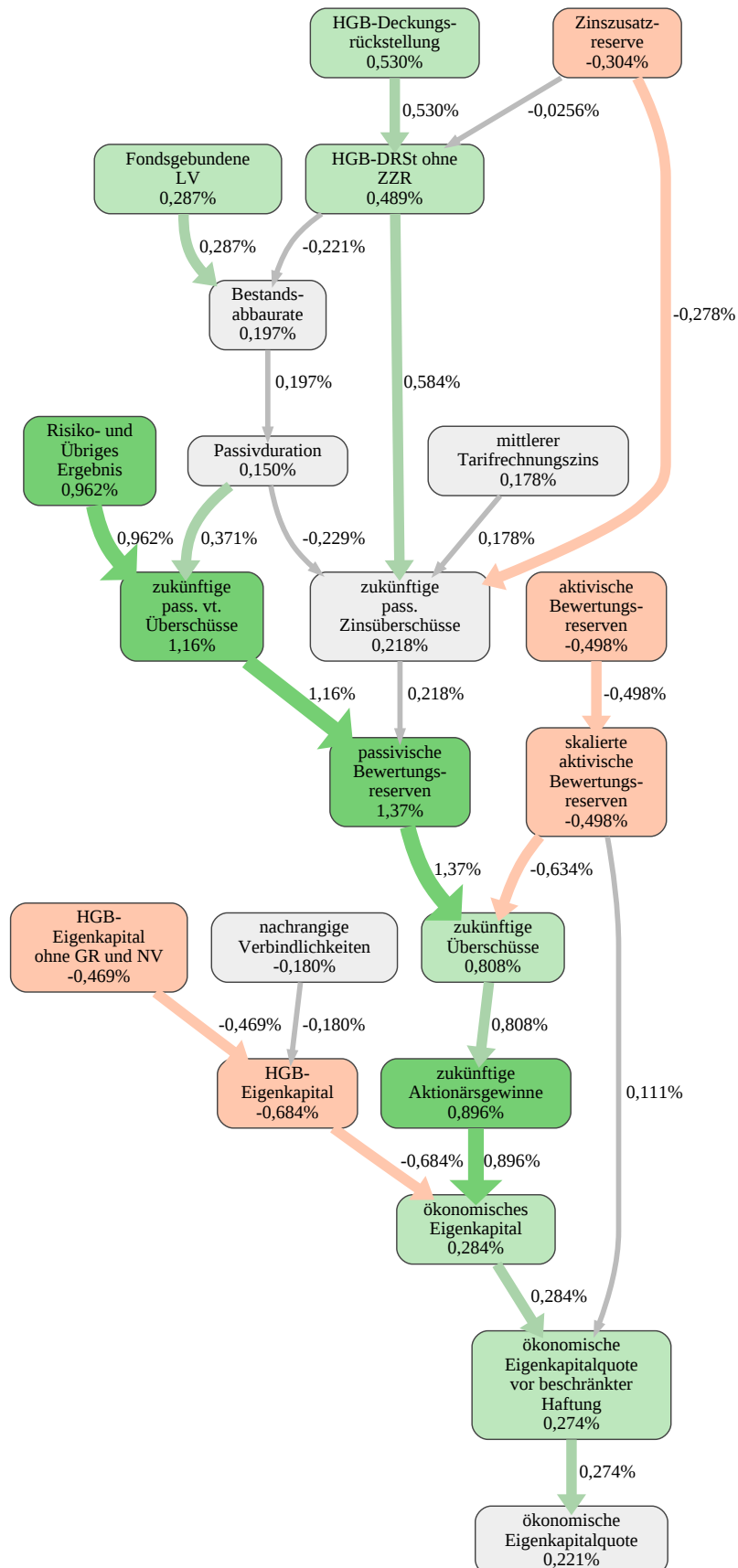




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Nürnberger Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Nürnberger Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Nürnberger Leben ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,68 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,7% und liegt damit um 0,22 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	15.546.331
Fondsgebundene LV	7.744.784
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	24.151.453
HGB-Deckungsrückstellung	13.529.935
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	256.460
Risiko- und Übriges Ergebnis	268.653
Schlussüberschussanteil-Fonds	262.040
Zahlungen Versicherungsfälle	1.624.009
Zinszusatzreserve	718.700
aktivische Bewertungsreserven	2.338.920
freie RSt für Beitragsrückerstattung	678.390
mittlerer Tarifrachungszins	2,9%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	256.460
verfügbare RfB	940.430
HGB-DRSt ohne ZZR	12.811.235
Bestandsabbaurate	7,9%
Passivduration	12
skalierte aktivische Bewertungsreserven	2.338.920
Marktwert Kapitalanlagen	17.885.251
Marktwert-Bilanzsumme	26.490.373
zukünftige pass. vt. Überschüsse	3.247.590
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-1.217.456
passivische Bewertungsreserven	2.030.134
zukünftige Überschüsse	4.369.054
zukünftige Aktionärs Gewinne	1.091.607
latente Steuern	272.902
ökonomisches Eigenkapital	2.035.779
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,9%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,7%